



Innovationszentrum für Mobilität
und gesellschaftlichen Wandel



Also available for [English speakers](#) 

Newsletter Juni 2015

Liebe Leserinnen und Leser,

nun liegt sie vor: Unsere interne Langzeiterhebung zum Micro Smart Grid. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die anschaulichsten Zahlen vor. Auch zur Ermittlung von Verkehrsdaten diskutieren wir neue Möglichkeiten, wie unsere aktuelle Veröffentlichung über Online Surveys zeigt. Unser neuer Kurzfilm zu Mobilitätstypen zeigt Ihnen, welche Angebote Sie auf Basis unserer Ergebnisse erwarten können. Über den Wissenstransfer berichten schließlich unsere Projektmitarbeiter am Beispiel des induktiven Ladens und des eMobilitätszentrums in Wolfsburg. Wir wünschen Ihnen eine informative Lektüre.

Weitere Informationen finden Sie auf www.InnoZ.de.

Aktuelles



Sieben Mal elektrisch um die Welt – erste Langzeitauswertung zum Micro Smart Grid (MSG)

Im Zeitraum von 2012 bis 2014 wurden Erzeugung und Verbrauch des lokalen Stromnetzes auf dem EUREF-Campus gemessen. Trotz Unterbrechungen und Umbaumaßnahmen wurden eine beträchtliche Energiemenge und Emissionssenkung erzielt. Die ersten Ergebnisse unserer Auswertung zeigen die hohen Potentiale innerstädtisch vernetzter Stromerzeugung in Verbindung mit Elektromobilität.

Ansprechpartner: Mauricio Rojas, [Christian Balint](#)

[Zur Langfassung >>](#)



Neue Publikation: Doing Online Surveys - Zum Einsatz in der sozialwissenschaftlichen Raumforschung

Die Digitalisierung eröffnet ganz neue Möglichkeiten zur Datenerhebung und Analyse in den Sozial- und Raumwissenschaften. Der Blick in die Forscherwerkstätten sorgt jedoch vielerorts für Ernüchterung. Zwar werden vereinzelt bereits neue Erhebungsmethoden wie [GPS-Tracking](#) eingesetzt und dynamische [Analyse- und Visualisierungswerkzeuge](#) genutzt, um tieferen Einblick in sozial- und raumwissenschaftliche Fragestellungen zu erlangen. Weit überwiegend wird jedoch noch mit jahrzehntelang erprobten – aber mittlerweile hoffnungslos veralteten – Methoden gearbeitet. Dies gilt insbesondere für den Bereich der Online-Erhebungen.

Im gerade erschienenen Beitrag „Doing Online Surveys“ wird ein erster Aufschlag für diese überfällige Diskussion geliefert.

Ansprechpartner: [Robert Schönduwe](#)

[Zur Langfassung >>](#)

Mobilitätstypen einfach erklärt

Werbung gemacht und trotzdem keine steigenden Nutzerzahlen? Wie ticken (potenzielle) Nutzer von



Mobilitätsdiensten eigentlich wirklich und wie spricht man sie richtig an? Wie die Mobilitätstypen des InnoZ diese Fragen beantwortet, zeigt das Erklärvideo auf der InnoZ-Website.

Ansprechpartner: [Andreas Graff](#)

[Zum Video>>](#)

Aktivitäten im Juni (Auswahl)

- 26. Juni** [Berlin Future Mobility Meetup zum Thema "New Services for Future Mobility"](#)
- 18. Juni** [Andreas Knie beim GREEN LUNCH Frankfurt](#)
- 10. Juni** [Themenfeldübergreifende Zusammenarbeit Forschungscampus und Mobility2Grid](#)
- 03. Juni** [Frank Wolter beim Strategiegelgespräch „Klimafreundliche Mobilität“ des BMUBs](#)
- 01. Juni** [Nachlese: Praxisforum Verkehrsforschung 2015](#)

Weitere aktuelle Aktivitäten finden Sie [hier](#).

Zukünftige Aktivitäten

SAVE THE DATE: Disrupting Mobility – A Global Summit Investigating Sustainable Futures – 11.-13. November 2015

Die Veranstaltung "Disrupting Mobility" bringt etwa 350 Mobilitätsexperten aus mehreren Kontinenten zusammen. Auf dem Programm stehen die aktuellen Mobilitätstrends, die von Vordenkern aus Unternehmen, Regierungen und der Wissenschaft diskutiert werden. "Shared mobility services" und Konzepte stehen im Zentrum. Weitere Themen der Veranstaltung sind administrative Fragen, räumlichen Auswirkungen und die multimodale Integration im Rahmen der Dekarbonisierung. Veranstaltungsort ist das MIT Media Lab in Cambridge, MA. Ein "Call for Papers" wird bald verbreitet werden.

Ansprechpartner: [Florian Lennert](#)

[Weitere Informationen>>](#)

Arbeitsgruppe Indoornavigation erstellt White Paper

Die [AK Indoornavigation](#) verfasst zu den Themen "Interoperabilität" und "Visualisierung" ein White Paper. Darin fließen sowohl wissenschaftliche Projektergebnisse als auch Praxiserfahrungen aus der Wirtschaft mit ein, um zu Empfehlungen für eine nachhaltige, flächendeckende und der Allgemeinheit nützliche Umsetzung von Indoor-Navigationslösungen zu gelangen. Auf der Abschlussveranstaltung des Arbeitskreises im Herbst 2015 wird das White Paper vorgestellt. Die Veranstaltung ist öffentlich, Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Ansprechpartner: [Marc Schelewsky](#)

Projekte

Unter Mitwirkung des InnoZ baut die BVG eine induktive Ladestation am Bahnhof Südkreuz

Die Installation der induktiven Ladeinfrastruktur am Berliner Bahnhof Südkreuz ist abgeschlossen. Den



Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) ist es nun möglich, eine ganze Buslinie nicht nur vollelektrisch zu betreiben, sondern das Laden auch komplett berührungs- bzw. kabellos durchzuführen. Die dadurch erzielte städtebauliche Integration setzt neue Maßstäbe für den störungsfreien und funktionalen Einbezug der Elektromobilität auf Basis bewährter Verkehrssysteme. Das InnoZ koordinierte u.a. die Abstimmung zwischen der BVG und dem Grundstückseigentümer Deutsche Bahn.

Ansprechpartner: [Andreas Grimm](#)

[Zur Langfassung >>](#)



Von InnoZ betriebenes eMobilitätszentrum in Wolfsburg nimmt Formen an

Schon im Mai fiel der Startschuss für das erste elektrische Car- und Bikesharing-System der Stadt Wolfsburg. Nun steht der dazugehörige Rohbau des eMobility Cube kurz vor der Vollendung. Auf vier Etagen bietet das eMobilitätszentrum Flächen für den Verleih von eFahrzeugen, Ausstellungen rund um das Thema Mobilität sowie Kurzarbeitsplätze und einen Konferenzraum. Das InnoZ wird den eMobility Cube betreiben und bringt seine Erfahrungen mit der bisherigen "Plattform elektroMobilität" ein.

Ansprechpartner: [Ingrid Kleinert](#), [Thomas Kreher](#)

[Zur Langfassung >>](#)

Stimmen aus dem InnoZ



Kommentar I: E-Mobilitätsgipfel - Verpasste Chance

Der Elektromobilitätsgipfel der Bundesregierung nahm sich aus wie eine Veranstaltung von Gläubigen, wie man sie sonst eher auf Kirchentagen trifft. Zwar einigte man sich am Ende, dass Glaube allein keine Wunder bewirkt. Die Regierung aber hat die Chance auf ein deutliches umwelt- und verkehrspolitisches Zeichen verpasst.

Lesen Sie [hier](#) oder auf klimaretter.info den ganzen Kommentar von [Prof. Andreas Knie](#).



Kommentar II: There is no survival of the fattest

Heute feiern die deutschen Automobilhersteller Erfolge, aber wie lange noch? Eine Reaktion auf den Artikel von [Stefan Bratzel](#) in der ZEIT [über den Stand der deutschen Automobilindustrie im Kontext von Elektromobilität und innovativen Mobilitätsdiensten](#).

Lesen Sie [hier](#) den ganzen Kommentar von [Dr. Frank Wolter](#).

Aktuelle Publikationen



Doing Online Surveys: Zum Einsatz in der sozialwissenschaftlichen Raumforschung

[Dr. Robert Nadler, Dr. Knut Petzold, Robert Schönduwe, in: Raumforschung und Raumordnung, 11. Mai 2015]

[[Download auf springer.com](#)]

Links und weitere Informationen zu Publikationen stehen [hier](#) zum

Download bereit.

Wussten Sie schon...?

... das 2014 weltweit ca. 300.000 Elektrofahrzeuge (inklusive Plug-In-Hybride und Elektroautos mit Range Extender) zugelassen wurden? 2015 soll diese Zahl voraussichtlich auf über 450.000 Fahrzeuge ansteigen. Für Nordamerika wird bis Ende 2015 ein Anteil am globalen E-Fahrzeugmarkt von 36 Prozent vorausgesagt. Für Europa und China werden 27 bzw. 24 Prozent angesetzt.

Quellen: elektroniknet.de

Viele Grüße
Ihr InnoZ-Team

Redaktion des Newsletters: Corinna Hartwig, Christian Scherf, Dr. Frank Wolter
Layout: Lorenz Crössmann

InnoZ auf  Facebook  Twitter und  Youtube.

Falls Sie sich von der Empfängerliste austragen wollen, folgen Sie bitte [diesem Link](#).

